

An alle  
Mitglieder des

**Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)**

nachrichtlich  
an alle Stadtverordneten

<b>Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)</b>	<b>NR. 1/2023</b>
--	-------------------

Sitzungstermin	Mittwoch, 25.01.2023	Beginn:18:02 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal A, EG Kölner Straße 176 53840 Troisdorf	Ende: 20:00 Uhr

**Anwesende:**

**CDU-Fraktion**

Henig, David  
Keiper, Timo  
Menzenbach, Guido  
Simm, Ralf

Vertretung für Frau Adriane Schult

**SPD-Fraktion**

Malyska, Martin  
Schaefers, Guido  
Tüttenberg, Achim

**GRÜNE Fraktion**

Lehmann, Alexandra  
Wais, Andrea

Vertretung für Herrn Thomas Möws

**Vertreter/innen nach § 71 Absatz 1 Ziffer 2 KJHG (Freie Träger der Jugendhilfe)**

Busch, Jürgen  
Moh, Christina  
Riedel, Sven  
Vogelfänger, Udo

**beratende Mitglieder (gemäß § 4 Absatz 3 Satzung Jugendamt)**

Söndgerath-Hurnik, Karin  
Zeyen, Hermann Josef, Pfarrer  
Zöllich, Ingo, Pfarrer

**Vertreter/in JAEB**

Heimann, Tobias

**Verwaltung**

Gaspers, Tanja  
Nagel, Natascha  
Wüst, Markus

**Schriftführung**

Biela, Claudia

**Entschuldigt fehlen:**

**CDU-Fraktion**

Schult, Adriane

**GRÜNE Fraktion**

Möws, Thomas

**Integrationsrat**

de Carli, Giancarla  
Taherkhani, Hadisseh

**Vertreter/innen nach § 71 Absatz 1 Ziffer 2 KJHG (Freie Träger der Jugendhilfe)**

La Porta, Fabio

**beratende Mitglieder (gemäß § 4 Absatz 3 Satzung Jugendamt)**

Hoffmeister, Yvette  
Meyer, Petra

**Tagesordnung:****I. Öffentlicher Teil**

- |      |  |                  |
|------|--|------------------|
| 1.   | Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 20.10.2022   | <b>2023/0017</b> |
| 2.   | Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes,<br>hier: Fortschreibung der Festlegung des Platzangebotes in der Kindertagespflege und in Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2023/2024  | <b>2022/1107</b> |
| 3.   | 7. Änderung der Elternbeitragssatzung vom 10.12.2013 u.<br>1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Essensgeldern bei Verpflegung in Kita und für außerunterrichtliche Angebote der Offenen Ganztagschulen-OGS (Trogata) der Stadt Troisdorf vom 21.02.2022 | <b>2023/0050</b> |
| 4.   | Spielflächenbedarfsplanung<br>hier: Außengelände der städtischen Kitas und Trogatas  | <b>2023/0038</b> |
| 5.   | Spielflächenbedarfsplanung;<br>hier: Öffentliche Spielflächen Maßnahmen für 2023   | <b>2023/0030</b> |
| 5.1. | Spielflächenbedarfsplanung;<br>hier: Öffentliche Spielflächen Maßnahmen für 2023   | <b>2023/0087</b> |
| 6.   | Neues Familienzentrum ab Kita-Jahr 2023/2024   | <b>2022/1111</b> |
| 7.   | Antrag der Rupert-Neudeck-Hauptschule auf Förderung von Einzelcoachings für Schüler*innen aus der Kooperation mit den "Joblingen"  | <b>2023/0031</b> |
| 8.   | Antrag der Gertrud-Koch-Gesamtschule auf Förderung eines Projekts der Gewaltprävention   | <b>2023/0032</b> |
| 9.   | Antrag des Heinrich-Böll-Gymnasiums auf Förderung eines Projektes der Gewaltprävention   | <b>2023/0033</b> |
| 10.  | Antrag des Heinrich-Böll-Gymnasiums auf Förderung einer JuLeiCa Ausbildung   | <b>2023/0034</b> |
| 11.  | Antrag des Vereins für gesundheitsorientierten Sport auf Förderung des Jugendsporttreffs in Eschmar  | <b>2023/0035</b> |
| 12.  | Antrag auf Bezuschussung von zwei Projekten der pro familia Beratungsstelle für das Jahr 2023  | <b>2023/0036</b> |
| 13.  | Antrag des Jugendkulturcafé e.V. auf Förderung für das Jahr 2023   | <b>2023/0039</b> |

- |       |  |                  |
|-------|--|------------------|
| 14.   | Regelung Kita-Gebühren bei "Kann-Kindern";<br>hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 06.12.2022   | <b>2022/1112</b> |
| 15.   | Gewährung von Zuschüssen an freie Träger nach den Richtlinien<br>zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Troisdorf   | <b>2023/0019</b> |
| 16.   | Gewährung von Zuschüssen an freie Trägere nach den Richtlinien<br>zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Troisdorf<br>hier: Pauschale Mitgliederförderung | <b>2023/0021</b> |
| 17.   | Gewährung von Zuschüssen für die im RPJ<br>zusammengeschlossenen Jugendverbände der politischen<br>Parteien in Troisdorf                                       | <b>2023/0023</b> |
| 18.   | Mitteilungen   |                  |
| 18.1. | Umorganisation der städtischen Fördergruppen zum Schuljahr<br>2023 / 24  | <b>2022/1116</b> |
| 18.2. | Beratende Mitglieder des Jugendhilfeausschusses<br>hier: Neubesetzung des Jugendamtselternbeirats  | <b>2023/0025</b> |
| 18.3. | Kündigung der Übermittagsbetreuung des Vereins "Betreute<br>Schulen" an sieben Troisdorfer Grundschulen  |                  |
| 19.   | Anfragen der Fraktionen  |                  |
| 19.1. | Anfrage der SPD Fraktion zur Umorganisation der städt.<br>Fördergruppen und Kita Springerpool  | <b>2023/0067</b> |
| 20.   | Anfragen der Ausschussmitglieder   |                  |
| 20.1. | Anfrage zum Corona Aufholprogramm  |                  |

Herr Tüttenberg begrüßt die Anwesenden und weist zunächst auf die Nachtragsvorlagen zu TOP 4 und Top 5.1 hin, die vorab per Post übersandt wurden, sowie auf die Tischvorlage zu TOP 2.

Frau Gaspers beantragt, die Tagesordnung um eine Mitteilungsvorlage zu der kurz vorher erhaltenen Kündigung des Vereins Betreute Schulen e.V. bzgl. der Übermittagsbetreuung an 7 Standorten zu erweitern.

Unter Einbeziehung dieser Erweiterungen wird die Tagesordnung einstimmig angenommen.

### **Protokoll:**

#### ***I. Öffentlicher Teil***

TOP 1	Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 20.10.2022	2023/0017
-------	--	-----------

---

#### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss bestätigt die Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 20.10.2022.

Abstimmungsergebnis: Ja 13

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 2	Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes, hier: Fortschreibung der Festlegung des Platzangebotes in der Kindertagespflege und in Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2023/2024	2022/1107
-------	--	-----------

---

Herr Tüttenberg weist zunächst auf die Tischvorlage- Änderungsmitteilung zu TOP 2- betreffend Sozialraum I hin.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Mitteilungen der Verwaltung zur Kenntnis und legt für die Kindertagespflege und die Kindertageseinrichtungen in Troisdorf das in der Anlage zum Beschlussentwurf dargestellte Platzangebot für das Kindergartenjahr 2023/2024 fest.

Er beauftragt des Weiteren die Verwaltung, die sich daraus ergebenden Kind-pauschalen für den Förderungsantrag gem. § 32 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) zu Grunde zu legen.

Des Weiteren nimmt der Jugendhilfeausschuss die Mitteilung der Verwaltung zur mittelfristigen Bedarfsprognose an Kita-Plätzen zur Kenntnis und beschließt, dass die neue Kindertagesstätte Tierlieb im Neubaugebiet „Auf dem Grend“ in Sieglar 4-gruppig errichtet und betrieben werden soll. Damit wird der diesbezügliche Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 09.12.2020 um eine zusätzliche Gruppe (gem. aktueller Prognose als Gruppenform I) erweitert.

Abstimmungsergebnis: Ja 13

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

Herr Heimann bittet die Anmeldezahlen im Vergleich zu der tatsächlichen Kita-Platzvergabe zur Niederschrift mitzuteilen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Anfang Februar informieren alle Kita-Leitungen die Eltern über die Zu- und Absagen für ihre Einrichtungen. Die Eltern, welche im ersten Schritt keine entsprechende Zusage erhalten haben, melden sich dann bei der Verwaltung des Jugendamtes. Auf der Grundlage des geäußerten Bedarfs wird dann von Seiten der Verwaltung ein entsprechendes Angebot in einer anderen Kita eruiert und den Eltern mitgeteilt.

Dieser Prozess beginnt aktuell erst, insofern ist zur Zeit noch nicht klar, wie viele Kinder noch versorgt werden müssen. Diese Zahl lässt sich auch nicht aus dem Programm little-bird ableiten, da in diesem die meisten Eltern Anmeldungen für mehrere Kitas vorgenommen haben, so dass die Gesamtanzahl der dort aufgeführten Vorreservierungen nicht dem tatsächlichen Bedarf entspricht.

Die Verwaltung wird dem Jugendhilfeausschuss daher zur nächsten regulären Sitzung mitteilen, wie viele Kinder dann aktuell noch nicht mit einem Kita-Platz versorgt sind und wie sich die weitere Prognose bis zum Beginn des Kita-Jahres 23 / 24 darstellt.

TOP 3	7. Änderung der Elternbeitragsatzung vom 10.12.2013 u. 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Essensgeldern bei Verpflegung in Kita und für außerunterrichtliche Angebote der Offenen Ganztagschulen-OGS (Trogata) der Stadt Troisdorf vom 21.02.2022	2023/0050
-------	--	-----------

---

Vorab beschließt der JHA einstimmig, dass über den TOP 3 zusammen mit dem TOP 14 beraten wird.

Frau Gaspers empfiehlt der vorgeschlagenen Beschlussempfehlung zu TOP 3 zu folgen, da hierdurch eine notwendige Beitragsentlastung der Pflegeeltern erfolgt, wie der Sachdarstellung entnommen werden kann. In Bezug auf TOP 14 empfiehlt Frau Gaspers unter Hinweis auf die Sachdarstellung ebenfalls der Beschlussempfehlung zu folgen, da es sich bei den Kann-Kindern, die tatsächlich vorzeitig eingeschult werden, nur um einen sehr geringen Prozentsatz handelt.

Herr Dr. Wüst erläutert auf Nachfrage von Herrn Schaefers den Sachverhalt entsprechend der Sachdarstellung. Bei den Kann-Kindern, die im Schuljahr 2019/2020 tatsächlich eingeschult wurden, handelt es sich laut Information des Gesundheitsamtes um einen sehr geringen Prozentsatz von ca. 2,2 %. Dies wären lediglich 16 Kinder, die nach der aktuellen Regelung nur für 2 Kita-Jahre beitragsbefreit sind. Würde entsprechend dem Antrag verfahren werden, würden allerdings 10/12tel eines weiteren Kita-Jahrgangs beitragsbefreit werden und die Stadt müsste dies durch einen Zuschuss von etwa 300.000 € kompensieren.

Herr Tüttenberg bittet darüber hinaus um die Beantwortung einer Frage zu der Beitragsfreiheit der Geschwisterkinder. Er schildert den Fall, dass eine Beitragsfreiheit für das Geschwisterkind besteht, wenn das Kind regulär beitragsbefreit ist, während das Geschwisterkind jedoch nicht beitragsbefreit ist, wenn die Beitragsbefreiung des Kindes aufgrund des von der Stadt finanzierten beitragsfreien dritten Kita-Jahre erfolgt.

Frau Gaspers erläutert dazu, dass die Geschwisterregelung für das dritte, von der Stadt Troisdorf finanzierte beitragsfreie Kita-Jahr in Zusammenhang mit den Erstattungen des Landes erfolgte. Frau Nagel bestätigt, dass diese Regelung in der Elternbeitragsatzung festgelegt wurde, da die gesetzlich vorgesehene Beitragsbefreiung der Geschwisterkinder, die mit der Bezuschussung des Landes verknüpft ist, auf die letzten beiden Kita-Jahre vor Einschulung beschränkt ist.

Herr Schaefers bittet die Kosten zur Niederschrift darzulegen, die mit einer Geschwisterbefreiung im dritten, von der Stadt Troisdorf finanzierten beitragsfreien Kita-Jahr verbunden wären.

Herr Tüttenberg schlägt vor, dass die beiden TOPS´s ohne Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen werden, da dort ohnehin über Satzungen beschlossen wird und bittet die gewünschten Angaben zu den Kosten für die Geschwisterregelung vor der Ratssitzung bereit zu stellen.

Herr Keiper beantragt den TOP 3 zu beschließen und die Beschlussempfehlung in den Rat zu geben mit dem Hinweis, dass der Antrag zu TOP 14 mit der Fragestellung von Herrn Schaefers ohne Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen wird.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Beschluss:

## a.) Beschlussempfehlung für den Rat

1.

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat, die als Anlage 1 beigefügte 7. Änderung der Satzung für die Erhebung von Elternbeiträgen für Kinder in Kindertagespflege, in Kindertageseinrichtungen und für außerunterrichtliche Angebote der Offenen Ganztagschulen – OGS (Trogata) (Elternbeitragssatzung) vom 10. Dezember 2013 zu beschließen.

2.

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat, die als Anlage 2 beigefügte

1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Essensgeldern bei Verpflegung in Kindertageseinrichtungen und offenen Ganztagsgrundschule – OGS (Trogata) vom 21. Februar 2022 zu beschließen.

b.) Der Antrag der SPD Fraktion vom 06.12.2022 zur Regelung von Kita-Gebühren bei Kann-Kindern wird ohne Beschlussempfehlung mit Darlegung der Kosten, die mit einer Geschwisterbefreiung im dritten, von der Stadt Troisdorf finanzierten beitragsfreien Kita-Jahr verbunden wären, an den Rat verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Ja 13

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 4 Spielflächenbedarfsplanung Außengelände der städtischen  
Kitas und Trogatas

2023/0038

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen für die Spielflächenplanung der Außengelände der städtischen Kitas im Jahr 2023.

Entsprechende Mittel in Höhe von 320.000 sind im Haushalt 2023 enthalten.

Abstimmungsergebnis: Ja 13

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

Herr Henig bittet um Beantwortung zur Niederschrift welche namentlich genannten Maßnahmen im Falle von freien Kapazitäten durchgeführt würden.

Frau Gaspers teilt hierzu mit, dass im Falle freier Kapazitäten das Außengelände der Kita Robert-Müller-Platz priorisiert wird. Dort ist eine komplette Neugestaltung erforderlich.

TOP 5	Spielflächenbedarfsplanung; hier: Öffentliche Spielflächen Maßnahmen für 2023	2023/0030
-------	--	-----------

---

TOP 5.1	Spielflächenbedarfsplanung; hier: Öffentliche Spielflächen Maßnahmen für 2023	2023/0087
---------	--	-----------

---

#### Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, gemäß der Empfehlung des AK Spiel- und Bolzplätze, das in der Sachdarstellung vorgeschlagene Maßnahmenpaket für das Jahr 2023.

Abstimmungsergebnis: Ja 13

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 6 Neues Familienzentrum ab Kita-Jahr 2023/2024

2022/1111

Herr Pfarrer Zeyen weist darauf hin, dass sich die Bezeichnung der Familienzentren in der Sachdarstellung zu Nr. 8 inzwischen auf Kath. Kita Heilige Familie und zu der Nr. 9 auf Hippolytusgarten geändert hat

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Mitteilungen der Verwaltung sowie die Anträge der Träger der Jugendhilfe zur Kenntnis und beschließt, dass die Kita Ravensberger Weg ab dem Kita-Jahr 2023/2024 als zusätzliches Familienzentrum zertifiziert werden soll.

Abstimmungsergebnis: Ja 13

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 7 Antrag der Rupert-Neudeck-Hauptschule auf Förderung von Einzelcoachings für Schüler\*innen aus der Kooperation mit den "Joblingen"

2023/0031

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Antrag der Rupert-Neudeck-Schule vom 07.12.2022, die Einzelcoachings im Rahmen des Projektes Joblinge@school" in Höhe von 14.000 € für das Jahr 2023 zu fördern.

Abstimmungsergebnis: Ja 13

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 8 Antrag der Gertrud-Koch-Gesamtschule auf Förderung eines Projekts der Gewaltprävention 2023/0032

---

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Antrag der Gertrud-Koch-Gesamtschule vom 02.12.2022, das Projekt der „Schulübergreifenden Gewaltprävention“ im Jahr 2023 mit einem Zuschuss von 5.750,00 € zu fördern.

Abstimmungsergebnis: Ja 13

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 9 Antrag des Heinrich-Böll-Gymnasiums auf Förderung eines Projektes der Gewaltprävention 2023/0033

---

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Antrag des Heinrich-Böll-Gymnasiums vom 25.11.2022, ein Projekt der Gewaltprävention im Jahr 2023 mit einem Zuschuss in Höhe von 1.340 € zu fördern.

Abstimmungsergebnis: Ja 13

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 10 Antrag des Heinrich-Böll-Gymnasiums auf Förderung einer  
JuLeiCa Ausbildung

2023/0034

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Antrag des Heinrich-Böll-Gymnasiums vom 06.12.2022, die Ausbildung für Jugendleitungen im Jahr 2023 mit einem Zuschuss i. H. v. 2.700 € zu fördern.

Abstimmungsergebnis: Ja 13

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 11 Antrag des Vereins für gesundheitsorientierten Sport auf  
Förderung des Jugendsporttreffs in Eschmar

2023/0035

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Antrag des Vereins für gesundheitsorientierten Sport e.V. vom 07.12.2022, die Kinder- und Jugendarbeit des Vereins im Jahr 2023 mit einem Zuschuss i. H. v. 7.360,00 € zu fördern.

Abstimmungsergebnis: Ja 13

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 12 Antrag auf Bezuschussung von zwei Projekten der pro familia Beratungsstelle für das Jahr 2023 2023/0036

---

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Antrag der pro familia Beratungsstelle vom 10.10.2022, die nachfolgenden Projekte für das Jahr 2023 wie folgt zu fördern:

1. 2.965,00 € für die Beratungstätigkeit zum Thema „sexueller Missbrauch“
2. 5.250,00 € für die sexualpädagogische Gruppenarbeit an Troisdorfer Schulen.

Abstimmungsergebnis: Ja 13

## Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

Herr Henig bittet hinsichtlich der Förderung der Beratungsstelle für Schwangerschaft und Familie mit Kindern zur Niederschrift zu beantworten, ob sich die Städte Siegburg und Hennef inzwischen an der Finanzierung beteiligen (siehe hierzu TOP 16 der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 01.02.2022)

## Stellungnahme der Verwaltung:

Auf entsprechende Nachfrage teilt pro familia hierzu mit, dass die Stadt Siegburg in 2022 einen Zuschuss in Höhe von 10.000,00 € geleistet hat.  
Die Stadt Hennef hat sich in 2022 nicht an der Finanzierung beteiligt; in 2023 soll ein Zuschuss beantragt werden.

TOP 13 Antrag des Jugendkulturcafé e.V. auf Förderung für das Jahr 2023 2023/0039

---

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Antrag des Jugendkulturcafé e.V. vom 08.01.2023, den Verein im Jahr 2023 mit einem Zuschuss von 10.000,00 € zu fördern.

Abstimmungsergebnis: Ja 13



Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 16 Gewährung von Zuschüssen an freie Träger nach den Richtlinien 2023/0021 zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Troisdorf hier: Pauschale Mitgliederförderung

---

Beschluss:

. Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die in 2023 bereitgestellten Zuschussmittel in Höhe von 12.150,00 € für die Pauschalförderung als Zuschuss für das Jugendpflegematerial wie folgt zu bewilligen:

95a KJG St. Johannes, Troisdorf-Sieglar	2.500,00 €
119 KLJB Bergheim-Mülleken	1.987,84 €
133 Jugendfeuerwehr Troisdorf-Süd	668,81 €
98 Jugendrotkreuz im DRK, Troisdorf	501,61 €
79 Kath. Kirchengemeinde St. Lambertus, Troisdorf-Bergheim	873,17 €
44 DLRG Jugend, Troisdorf	2.500,00 €
62 DPBM Pfadfinderstamm-Steppenwölfe Troisdorf	557,34 €
<b>Insgesamt</b>	<b>12.150,00 €</b>

Abstimmungsergebnis: Ja 13

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				

Enth.				
-------	--	--	--	--

TOP 17 Gewährung von Zuschüssen für die im RPJ 2023/0023  
zusammengeschlossenen Jugendverbände der politischen  
Parteien in Troisdorf

---

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die in 2023 bereitgestellten Zuschussmittel i.H.v. 4.630,00 € für die im Ring politischer Jugend (RPJ) zusammengesetzten Jugendorganisationen der politischen Parteien wie folgt aufzuteilen:

- |    |                 |            |
|----|-----------------|------------|
| 1. | Junge Union     | 2.575,44 € |
| 2. | Jungsozialisten | 2.054,56 € |

Die Finanzierung erfolgt über das Sachkonto 5318260, Kostenstelle 5127, Kostenträger 06150201; die Zuschüsse werden nach Vorlage der jeweiligen Rechenschaftsberichte für 2022 ausgezahlt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 18 Mitteilungen

---

TOP 18.1 Umorganisation der städtischen Fördergruppen zum Schuljahr 2022/1116  
2023 / 24

---

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 18.2 Beratende Mitglieder des Jugendhilfeausschusses 2023/0025  
hier: Neubesetzung des Jugendamtselternbeirats

---

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

---

**TOP 18.3 Kündigung der Übermittagsbetreuung des Vereins "Betreute Schulen" an sieben Troisdorfer Grundschulen**

---

Frau Gaspers berichtet über das kurz zuvor eingegangene Kündigungsschreiben der Übermittagsbetreuung des Vereins „Betreute Schulen e.V.“ an sieben Troisdorfer Grundschulen. Hiervon sind 215 Plätze betroffen, die an den 7 Grundschulen vorgehalten werden. Die Kündigung des Trägers erfolgt fristgerecht zum nächsten Schuljahr, zum 01.08.2023. Die Kündigung begründet der Träger mit fehlendem Personal.

Frau Gaspers teilt mit, dass von Seiten der Verwaltung eine Übermittagsbetreuung in dieser Form nicht angeboten werden kann. Nach Erörterung mit den Schulleitern, Prüfung der Nutzungsmöglichkeiten der Räumlichkeiten und unter der Voraussetzung, dass entsprechendes Personal akquiriert werden kann, könnte eine Erweiterung des Trogata-Angebotes erfolgen. Parallel dazu wird die kurzfristige Einleitung eines Interessenbekundungsverfahrens für die Übermittagsbetreuung vorgeschlagen.

Herr Dr. Wüst führt ergänzend dazu aus, dass nach den aktuellen Planungen zum 01.08.2023 ca. 200 zusätzliche Trogata-Plätze geschaffen werden können, vorausgesetzt dass hierfür das entsprechende Personal eingestellt werden kann.

Herr Dr. Wüst schlägt vor, dass das Interessenbekundungsverfahren zur Akquise von Trägern für die Übermittagsbetreuung kurzfristig und für einen Zeitraum von ca. 4 Wochen ausgeschrieben wird und Mitte März im Rahmen einer Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses darüber beraten wird.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung und den Vorschlag bezüglich des einzuleitenden Interessenbekundungsverfahrens, verbunden mit einer Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses Mitte März, wohlwollend zur Kenntnis.

---

**TOP 19 Anfragen der Fraktionen**

---

**TOP 19.1** Anfrage der SPD Fraktion zur Umorganisation der städt. Fördergruppen und Kita Springerpool

2023/0067

---

Herr Dr. Wüst beantwortet die Fragen wie folgt:

1. 6 Vollzeitstellen sollen zukünftig mit 29 Stunden im Hort eingesetzt werden. Die Stellen werden weiterhin Vollzeitstellen bleiben; für die übrigen 10 Arbeitsstunden werden andere Einsatzmöglichkeiten, insbesondere in den Kitas gesucht.
2. Aus den Fördergruppen wird ein Hort, der als Kibiz-Einrichtung zählt. Die Eingruppierung der Leitungen richtet sich grundsätzlich nach den vorgehaltenen Plätzen in der Einrichtung. In dem Hort werden 36 Plätze für Kinder mit festgestelltem besonderem Förderbedarf vorgehalten, für die jeweils 2 Plätze berechnet werden. Danach belegen 36 Kinder insgesamt 72 Plätze. Daraus folgt laut Tarifvertrag eine Eingruppierung nach S15. Vorher erfolgte eine Eingruppierung nach S 17, verbunden mit einer eigenen Sachgebietsleitung. Mit der Änderung wird der Bereich nicht mehr als eigenes Sachgebiet geführt, sondern in den Bereich OGS, zusammen mit Trogata, integriert. Der Hort soll insbesondere den zukünftigen Rechtsanspruch der Troisdorfer Kinder decken, die eine Förderschule besuchen. Die Förderschulen

halten kein entsprechendes Angebot vor.

3. Der Hort wird nicht über den Kita-Springerpool unterstützt, sondern erhält, wie auch jede Trogata-Einrichtung, eine zusätzliche Stelle mit einem Umfang von 19,5 Stunden um etwaige Vakanzen abzudecken.  
Der Springerpool für die Kitas beinhaltet derzeit 14 pädagogische Fachkräfte und einen zusätzlichen Pool mit 10 Assistenzkräften, die in Absprache mit dem Landesjugendamt zur Unterstützung der Fachkräfte eingesetzt werden können.

## TOP 20 Anfragen der Ausschussmitglieder

---

### TOP 20.1 Anfrage zum Corona Aufholprogramm

---

Herr Tüttenberg fragt nach der Höhe des Betrages, der von den Corona-Folgefinanzierungsförderung des Landes, die mit insgesamt 1,7 Millionen Euro an die Stadt gezahlt wurde, in den Jugendbereich geflossen ist.

Herr Dr. Wüst teilt hierzu mit, dass hieraus die Finanzierung der 20 in den Kitas eingesetzten Alltagshelfer verlängert wurde. Auch im Schulbereich wurde diese Maßnahme bis zum 31.07.2023 verlängert.

Für den Bereich Jugendarbeit wurde das Aufholprogramm hingegen nicht verlängert.

Achim Tüttenberg  
(Vorsitzender)

David Henig  
(Ausschussmitglied)

Jürgen Busch  
(Ausschussmitglied)

Claudia Biela  
(Schriftführung)